

DJK Gütersloh



Mit ihrer Choreographie „Colorful“ begeisterte die Tanzformation Unique der DJK Gütersloh kürzlich auf zwei Wettbewerben und peilt nun ein Ticket für die Europameisterschaft an.

Unique tanzt auf der Erfolgswelle

Gütersloh (jed). Mit ihrem „Britney Spears-Medley“ holte die Tanzformation Unique als Teil der DJK Gütersloh im vergangenen Jahr einen umjubelten 26. Platz bei der Europameisterschaft. Mit ihrem neuen Saisonstück „Colorful“ knüpft die 15-köpfige Gruppe um ihren Trainer Thorsten Muer (37) nun nahtlos an den bis dato größten Erfolg der Formationsgeschichte an.

Bei der kurz vor Pfingsten in Neustadt an der Weinstraße ausgetragenen Deutschen Meisterschaft holte die Tanzgruppe der DJK-Abteilung Videoclipdancing & HipHop den Sieg in der A-Reihe. Im Fußball wäre dies vergleichbar mit dem Titel des Zweitliga-Meisters. Als wäre das nicht schon Grund zur Freude ges-

nug, folgte am Pfingstwochenende der fünfte Platz unter 25 Teams beim Heimspiel in der im Hause Stüwe-Weissenberg ausgetragenen Westdeutschen Meisterschaft.

„Das ist das erfolgreichste Jahr seit der Gründung 2010. Einen fünften Platz bei der ‚Westdeutschen‘ hatten wir noch nie“, ordnet Muer, ausgebildeter Tanztherapeut und Schulsozialarbeiter bei der Stadt Gütersloh, die Erfolge ein.

Neben den vier bis sechs Wochenstunden Training der leistungsorientierten Gruppe machte sich damit auch die Mühe im Schnittraum bezahlt. Für „Colorful“ verbuchte ein professioneller Musikproduzent sechs Titel wie „Born this way“ von Lady Gaga oder „Fireworks“ von Katy Perry

zu einem mitreißenden Ohrwurm. Für Thorsten Muer steht fest: „Man kommt nur in die Preisränge, wenn die Musik wirklich hochwertig ist“.

Daneben ging es dem Verantwortlichen der zwischen 15 und 26 Jahre jungen Videoclip-Tänzerinnen allerdings auch um eine wichtige Botschaft: „In Colorful geht es um Toleranz und Verschiedenheit. Unsere Botschaft lautet ‚Sei wie Du bist, sei unique, sei tolerant‘“. Das kam an.

Nach der Westdeutschen Meisterschaft besteht am 10. Juni bei der in Hameln ausgetragenen norddeutschen Meisterschaft die nächste Chance zur Qualifikation für die EM 2023. „Wir wollen den Norden rocken und noch einmal zeigen, was wir können“, sind Thorsten Muer und seine Mädels

wild entschlossen, ihre Erfolgssaison weiter zu veredeln.

Danach fällt die aus einigen Schülerinnen und vielen angehenden Studentinnen gebildete Gruppe allerdings auseinander: Von den derzeit 15 Tänzerinnen kehren zehn Gütersloh aus beruflichen Gründen oder zum Studium den Rücken zu. Das für den Leistungssport notwendige Training kann somit nicht mehr stattfinden. „Die Formation so wie sie jetzt ist wird sich auflösen“, ist ein völliger Neuanfang für den Tanztrainer fast schon Normalität. „Das hatten wir schon öfter“. Böse ist Thorsten Muer deshalb keinem seiner Mädels: „Viele kommen nach einer Weile zurück, tanzen dann eben in einer anderen Gruppe aus Spaß als Hobby weiter“.